

Für Menschenrechte! Für Asyl! Gegen Verrohung!

Johannes M. Becker am 16. Juli auf der Marburger Kundgebung

Liebe Anwesende, lassen Sie mich einen CDU-Politiker zu Beginn meiner kurzen Ansprache zitieren:

Wenn 500 Millionen Europäer keine fünf Millionen oder mehr verzweifelte Flüchtlinge aufnehmen können, dann schließen wir am besten den Laden ›Europa‹ wegen moralischer Insolvenz.

Norbert Blüm (CDU), ehemaliger Minister für Arbeit und Sozialordnung, in einem Gastbeitrag für die SZ (13.7.18).

0. Wir haben zu dieser Kundgebung aufgerufen, weil wir über die politische Diskussion in diesem Lande in den vergangenen Wochen erschrocken sind, angewidert gar.

Wir wollen heute Stellung beziehen gegen eine Politik in München, in Berlin und in Brüssel, die wir in weiten Bereichen für Menschenrechts-widrig halten.

1. Wer sind wir? Das Netzwerk „Kerner“ steht für ein inter-kulturelles Begegnungszentrum auf dem Gebiet des Lutheri-schen Pfarrhofes, wo wir mit Menschen auf der und nach ihrer Flucht zum Nutzen beider Seiten zusammenarbeiten. Die „Initiative 200 nach Marburg“ setzt sich ein für „Marburg als Stadt der Zuflucht“ (auch heute werden wieder Unterschriften gesammelt für den Aufruf). Wir wollen ein kleines Zeichen setzen, ein Zeichen der Menschlichkeit in dieser gerade von Verrohung bedrohten Welt.
2. Lassen Sie mich die beiden (für mich) grundlegenden Texte zum heutigen Tag zitieren, ohne sie hier weiter kommentieren zu wollen:

Im Art. 16 a des **GG** heißt es Glas- und Sonnen-klar:
„Politisch Verfolgte genießen Asylrecht“.
Der Art. 16 der **Allgemeinen Erklärung der MR**
sagt: **„Jeder hat das Recht, in anderen
Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und
zu genießen.“**

3. Erlauben Sie mir e. Blick auf die Flucht-Situation
auf der Erde:

68,5 Millionen ... zuz. 5,4 Mio.

PalästinenserInnen...

90 Prozent sind Binnen- oder Flüchtende in
Krisenregionen.

Syrien, Afghanistan und Südsudan sind (mit
großem Abstand) die Hauptquellländer.

Das Durchschnitts**alter** der Fliehenden beträgt 20
Jahre.

Die durchschnittliche **Fluchtdauer** 10 Jahre!

Bitte denken Sie über meine folgende Frage nach:
Wieviele dieser 68,5 Mio. sind **freiwillig** auf der
Flucht?

(Bitte diese Flüchtenden-Zahl nicht mit der der
MigrantInnen auf der Erde verwechseln: dies
waren in 2017 258 Mio., 3,4 % der Erdbevölkerung.

4. Worum geht der momentane Hype in München,
Berlin und Brüssel?

Die FAZ meldet heute, dass bis Jahreshälfte 2018
gerade einmal **59.167 Migranten** auf der Flucht
nach Europa gelangt sind. ...

Mindestens 1.433 sind ertrunken, noch mehr
dürften bei der Querung der Sahara ums Leben
gekommen sein. Vor 3 Jahren gelangten allein nach
Deutschland 1.200.00 Millionen Flüchtende.

5. Unser Land hat, obwohl es bis heute kein vernünftiges Einwanderungsgesetz verabschiedet hat, mehrere **große Migrationsbewegungen** überstanden, ja davon profitiert:

* Zur Zeit der **Hugenotten-Vertreibung aus Frankreich** Ende des 17. Jahrhundert (500.000

ProtestantInnen flüchteten aus dem Hexagon) siedelten viele deutsche Länder die Vertriebenen an: u.a. in Hessen („Franzosenwiesen“ im Burgwald). „Um das Jahr 1700 war etwa jeder vierte Berliner ein Franzose.“

* Zwischen 1944 und 1947 flüchteten 14 Millionen Menschen aus **Osteuropa**, das Gros in die Bundesrepublik – bis 1957 waren alle integriert.

* Viele Millionen **GastarbeiterInnen** wurden mehr oder weniger erfolgreich integriert.

Aus der **SBZ** und **DDR** flohen oder siedelten bis 1989 ca. 4 Millionen Menschen nach Westdeutschland, in die BRD; Nach 1989 weitere 3 Millionen (nur 1 Mio. migrierte nach Osten)...

* Als AussiedlerInnen bzw. SpätaussiedlerInnen aus vor allem der **Sowjetunion und aus Russland** kamen von 1950 bis heute etwa 4,5 Millionen Menschen nach Deutschland.

6. Ich erinnere an den fortwährenden **Appell des DIHT**, dass unsere Ökonomie jährlich 400 – 500.000 MigrantInnen braucht, um unsere Renten und die Pensionen für die Zukunft zu erarbeiten. Etwa 7 Jahre sind als Bildungs- und Ausbildungsjahre freilich erforderlich! Das Geld hierfür wäre besser investiert als für die irrwitzige Erhöhung des deutschen Rüstungshaushaltes auf 2 oder gar 4 Prozent des BIP!

7. Ich komme zum Schluss: Meine sehr geehrten Damen und Herren: Machen wir unser reiches Land wieder zu einem **Weltoffenen Land**, machen wir diese reiche EU der 520 Millionen, demnächst immerhin noch 460 Millionen, zu einem **Hort für Menschen, die Schutz brauchen und die auf der Suche sind nach einer lebenswerten Zukunft.**

* Setzen wir und für die **sofortige Beendigung aller Interventionskriege** ein.

* Setzen für uns ein für die Bekämpfung der **Fluchtursachen!**

* Kämpfen wir für ein **sofortiges Verbot jeglichen Rüstungsexports.**

Ich wiederhole die eindringlichen Worte Norbert Blüms:

Wenn 500 Millionen Europäer keine fünf Millionen oder mehr verzweifelte Flüchtlinge aufnehmen können, dann schließen wir am besten den Laden ›Europa‹ wegen moralischer Insolvenz.

Kämpfen wir für unsere „**moralische Re-Solvenz**“ im Blüm´schen Sinne und für ein „**Marburg als Stadt der Zuflucht**“!

Ich danke Euch und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.